

**RINIEN: Start zum ersten «Pflegetag»**

# Neuen Lebensraum schaffen

**Im vergangenen Jahr hat der Gemeinderat Riniken eine Natur- und Landschaftskommission ins Leben gerufen, die für die vielfältigen Belange des Natur- und Landschaftschutzes in der Gemeinde zuständig ist. Daraus entstand eine Pflegegruppe. Diese Pflegegruppe kam nun erstmals zum Einsatz.**

**Brigitte Brünisholz**

**N**aturschutz in Riniken – wollen Sie mithelfen? Mit diesem Aufruf im Gemeindeblatt trat die Natur- und Landschaftskommission an die Bevölkerung heran um interessierten Einwohnern und Einwohnerinnen die Möglichkeit zu bieten, aktiv bei der Heckenpflege, Waldrandpflege, und Pflege von Biotopen mitzuwirken. Und mit dem Start des ersten Pfllegetages am 1. März kamen 35 Personen, davon 5 Jugendliche und setzten ihre Kräfte für die Natur ein. Grosse Vorarbeit hatten die Förster an den zwei Plätzen geleis-

tet, die an diesem Samstag gepflegt wurden. Dann aber am Pfllegetag war die Feinarbeit angesagt, was aber nicht heisst, dass diese nicht weniger Einsatz und Kraft benötigte. Die Teilnehmenden wurden in vier Gruppen eingeteilt, die einen Hang säuberten und den alten Steinbruch wieder freilegten um Licht in den Felsen zu bringen. Trockenmauern bieten Lebensraum für Pflanzen und eine Vielzahl von Insekten. Steinhäufen sind insbesondere als Reptilienunterschlupf sehr wertvoll. Es wurde eine Wiese wieder freigelegt und wie Ueli Müller sagte, wird nun eine Vegetationsperiode abgewartet, beobachtet was wieder selber gedeiht und eventuell dann eine Ergänzungspflanzung gemacht. Die

fleissigen «Arbeiterinnen» und «Arbeiter» durften stolz auf das Ergebnis an diesem Samstagnachmittag sein und genossen anschliessend auch die gemütliche Rast am Feuer. Wie die Überprüfung der geschützten Flächen und Objekte in Riniken durch die Landschaftskommission zeigt, gibt es aber noch viel zu tun und darum hofft die Pflegegruppe unter der Leitung von Josef Wüest, Ueli Ackermann, Franziska Schmid, Yvette Kohler und Gemeinderat Ueli Müller, dass die nächsten Arbeitstage auch wieder so erfolgreich werden.

*Jährlicher Waldarbeitstag für die gesamte Bevölkerung: Samstag, 29. März 2008, 13 Uhr, Besammlung Waldeingang oberhalb Siedlung Lauper.*



**Impressionen**

*Bilder: bb/sw*

General-Anzeiger • Nr. 11  
13. März 2008